

Jedes dritte Unternehmen will seine Handhelds besser sichern

09.10.2006, 14:56 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *ubitexx GmbH*



Mehr Mobile Devices im Business-Einsatz / Sicherheitsvorfälle steigen / Jedes 4. Unternehmen meldet Vorfall

München, 09.10.06. Die aktuelle „Smartphone und PDA-Security-Studie“ von Systemspezialist ubitexx zeigt: Deutsche Unternehmen wollen und müssen ihre Handhelds besser sichern. Ein Drittel der befragten 325 Unternehmen wollen in den kommenden 12 Monaten in Sicherheitslösungen investieren – die Hälfte davon sogar mindestens 5.000 Euro. Laut ubitexx-Studie steigt die berufliche Nutzung von PDAs und Smartphones weiterhin kontinuierlich. Allen voran bei den Dienstleistern, die im Jahr 2006 67 Prozent mehr Handhelds eingesetzt haben. Analog kam es zu mehr Sicherheitsvorfällen. Jedes vierte Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern hat in den letzten 12 Monaten Vorfälle bei der Nutzung der Mobile Devices festgestellt. Jedes achte Unternehmen, in dem mehr als 500 Handhelds eingesetzt werden, kann einen Sicherheitsvorfall nicht ausschließen. Bei 90 Prozent der befragten Firmen werden Benutzerrechte und Konfigurationen auf mobilen Geräten nicht fixiert. Die größte Sicherheitslücke gilt es noch zu schließen.

Mobile Endgeräte wie PDAs und Smartphones sind aufgrund ihres handlichen Formats und ihrer technischen Möglichkeiten die konsequente Erweiterung der IT-Infrastruktur in Unternehmen. Um das Unternehmensnetz vor Malware, Virenbefall, Spyware und Datenabruf durch unautorisierte Dritte zu schützen, installieren IT-Sicherheitsmanager auf den Firmen-PDAs und -Smartphones Schutzsysteme, wie Virens Scanner, Datenverschlüsselung, Authentisierung, mobile VPN-Clients und Firewalls. Laut ubitexx-Studie setzen IT-Manager in Firmen mit bis zu 500 Mitarbeitern hier vor allem auf mobile VPN-Clients und Authentisierung.

90 Prozent der Firmen ohne Benutzerrechte für ihre Handhelds

Erschreckend ist, dass fast 90 Prozent der 325 befragten Unternehmen auf ihren PDAs und Smartphones keine Benutzerrechte vergeben, um Anwendungen und Einstellungen für ihre Benutzer gemäß Security-Policy zu sperren. Gut die Hälfte davon, 133 Unternehmen, teilen ihren Mitarbeitern die Unternehmensvorgaben für die PDA- und Smartphone-Nutzung einfach mündlich mit oder per Dokument. Die Vorgaben für die Benutzerrechte sind in den Unternehmen klar spezifiziert. Firmenspezifische Geräte-Konfigurationen und die Kontrolle bzw. das Unterbinden von Software-Installationen werden am häufigsten genannt. Der Bedarf in den Unternehmen an einer zentralen Administration ihrer Handhelds ist hoch, denn eine Benutzerrechte-Software wie ubiControl schafft Sicherheit und spart Kosten.

* * *

Die aktuelle ubitexx-Studie 2006 steht zum Download unter www.ubitexx.de/de/form_studie2006.php bereit

* * *

Portrait

Über ubitexx

ubitexx entwickelt und vertreibt professionelle PDA- und Smartphone-Lösungen für den Business-Einsatz. Der Fokus liegt auf den Bereichen Security und Synchronisation. Als herstellerunabhängiger Partner der relevanten Mobilfunkprovider und Softwarehersteller unterstützt ubitexx mittlere und große Unternehmen in mobilen Projekten über die gesamte Prozesskette hinweg, von der Bedarfsermittlung bis hin zur Implementierung und Second Level Support. Die hauseigene Benutzerrechte-Software für PDAs und Smartphones „ubiControl“ wendet sich an mittlere und große Unternehmen. Ihr Einsatz reduziert die Kosten in Verwaltung und Support. Internet: www.ubitexx.com

News-ID: 103042 • Views: 1610 (Stand: 02.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/103042/Jedes-dritte-Unternehmen-will-seine-Handhelds-besser-sichern.html>